

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/02	S0083/08	25.03.2008

zum/zur

A0037/08 Fraktion DIE LINKE

Bezeichnung

Handlungsstrategie der Landeshauptstadt Magdeburg zu Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	08.04.2008
Gesundheits- und Sozialausschuss	07.05.2008
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	13.05.2008
Jugendhilfeausschuss	15.05.2008
Verwaltungsausschuss	23.05.2008
Stadtrat	05.06.2008

Zum Antrag nehme ich folgend Stellung

- zu 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum September 2008 einen Bericht zur Lage der in Armut lebenden Kinder in der LH Magdeburg vorzulegen.**
- zu 2. Neben dieser analytischen Darstellung sollen als Schlussfolgerung ressortübergreifende Handlungskonzepte und Maßnahmen gegen Kinderarmut vorgeschlagen werden.**

Die Stadtverwaltung unterstützt das Anliegen zur Einbringung eines Berichtes zur Lage der in Armut lebenden Kinder zum September 2008. Dieser Bericht wird die Darstellungen des Magdeburger Berichtes zur Beschreibung der sozialen Lage der Magdeburger Bevölkerung (siehe Information I 0217/05) hinsichtlich der besonders benachteiligten Zielgruppe der von Armut betroffenen Kinder ergänzen. Neben einer Darstellung der bisherigen Handlungsmöglichkeiten wird dieser Bericht insbesondere auf den Magdeburger Handlungsbedarf eingehen.

- zu 3. Aufbauend auf Ergebnissen bisheriger Konferenzen zu dieser Thematik und in enger Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden, Interessenverbänden, Einrichtungen, Organisationen und Bündnissen sollen spätestens im November 2008 im Rahmen einer Fachkonferenz konkrete kommunale Möglichkeiten zur Reduzierung und Vermeidung von Kinderarmut aufgezeigt und Schritte der Umsetzung beraten werden.**

Zur Vorbereitung des Berichtes (September 2008) und der Fachkonferenz (November 2008) soll im Juli 2008 ein sozialpolitisches Forum mit dem Arbeitsthema: „Kinderarmut in Deutschland – Kinderarmut in Magdeburg“ durchgeführt werden, um den Magdeburger Handlungsbedarf herauszuarbeiten und die kommunalpolitisch steuerbaren Handlungsschwerpunkte und bisherigen Arbeitsstrukturen zu reflektieren. Zur Vorbereitung des sozialpolitischen Forums und der Fachkonferenz schlägt die Verwaltung die Installierung einer Vorbereitungsgruppe vor, die unter Federführung der Stabsstelle für Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung und unter Einbindung weiterer Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltungsbereiche der Stadtverwaltung, freier Träger und Trägerverbände, Institutionen, Hochschulen anwaltschaftlich Handelnden, Betroffenen, sowie Stadträtinnen

und Stadträten die Vorbereitung des sozialpolitischen Forums und der Fachkonferenz übernimmt.

Unter Einbeziehung der Ergebnisse des sozialpolitischen Forums und mit der Vorlage des unter 1. benannten Berichtes im September 2008 können bisherige Handlungskonzepte und Maßnahmen in der Fachkonferenz im November 2008 bewertet werden. Da sich die Präzisierung der bisherigen Handlungskonzepte und Maßnahmen bzw. die Konzipierung neuer Handlungskonzepte und Maßnahmen erst aus der sozialpolitischen Diskussion im Rahmen der bewertenden Fachkonferenz im November 2008 ergeben, ist die Einbringung konkreter kommunaler Möglichkeiten zur Reduzierung und Vermeidung von Kinderarmut und die Kennzeichnung von Schritten der Umsetzung zum 1. Quartal 2009 möglich.

zu 4. Über die eingeleiteten Schritte und den Stand der Vorbereitung zur Umsetzung des Beschlusses soll im September 2008 ein Zwischenbericht gegeben werden.

Mit der Vorlage des Berichtes zur Kinderarmut im September 2008 wird dem Anliegen des Punktes 4 entsprochen.

zu 5. Beginnend mit den Vorberatungen zum Haushalt 2009 soll jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen über die konkreten Umsetzungsschritte im Stadtrat berichtet und beraten werden.

Dem Anliegen wird im Rahmen des Haushaltsberatungen analog des Ablaufplanes zur Erarbeitung des Haushaltsplanes (siehe Information I 0010/08) und analog diesem Vorgehen in den Folgejahren zeitlich entsprochen.

Bröcker